

Projekte zum Schulleben, zur Stärkung des sozialen Miteinanders und zur Förderung von sozialen Kompetenzen während der Pandemie im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“

Klassenübergreifende Schulübernachtung in den Sommerferien 2021

Aufgrund der Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns waren Sozialkontakte sehr rar, die Schüler/-innen waren überwiegend zuhause und haben ihre Klassenkameraden/-innen für eine lange Zeit nur über den Video-Unterricht gesehen. Das hat jeden hart getroffen. Einige jedoch noch mehr als andere.

Aus diesem Grund wollten wir zumindest einer Gruppe von 12 Kindern ein ganz besonderes Erlebnis am Beginn der Sommerferien ermöglichen. Sie durften bei einer zweitägigen Schulübernachtung in der ersten Woche der Sommerferien teilnehmen. Ziel war es, soziale Kontakte klassenübergreifend zu stärken und einen besonderen Moment in den Sommerferien zu schaffen. Hierbei nutzten wir, Bettina Ballas (StRinFS und zertifizierte Fachkraft für Tiergestützte Pädagogik) und David Keck (Heilpädagoge) unsere Fähigkeiten aus den Bereichen der Tiergestützten Pädagogik und der Erlebnis- und Naturpädagogik. Am ersten Tag bauten wir mit den Schüler/-innen eine Wald-Murmelbahn und einen Blindenpfad im nahe gelegenen Waldabschnitt, wo das gegenseitige Vertrauen schon direkt auf die Probe gestellt werden konnte. Den Abend schlossen wir mit einem gemeinsam vorbereiteten Grillfest, einem Lagerfeuer mit Popcorn und Gesang und einer spannenden Schulhaus-Rallye im stockdunklen Schulhaus ab. Übernachtet haben wir in gemütlich eingerichteten Zelten auf dem Schulgelände. Den nächsten Tag starteten wir mit einem leckeren, von Frühaufsteher-Schülern/-innen vorbereiteten Frühstück und einer anschließenden Alpaka-Wanderung in Friedberg. Mit einem entspannten Mittagessen, dem gemeinsamem Aufräumen und dem Basteln von individuellen Buttons schlossen wir die zwei Tage ab.



Dies war jedoch nicht das einzige Projekt, das an der Vinzenz-Pallotti-Schule zur Stärkung des sozialen Miteinanders und zur Förderung von sozialen Kompetenzen während der Pandemie durchgeführt wurde.

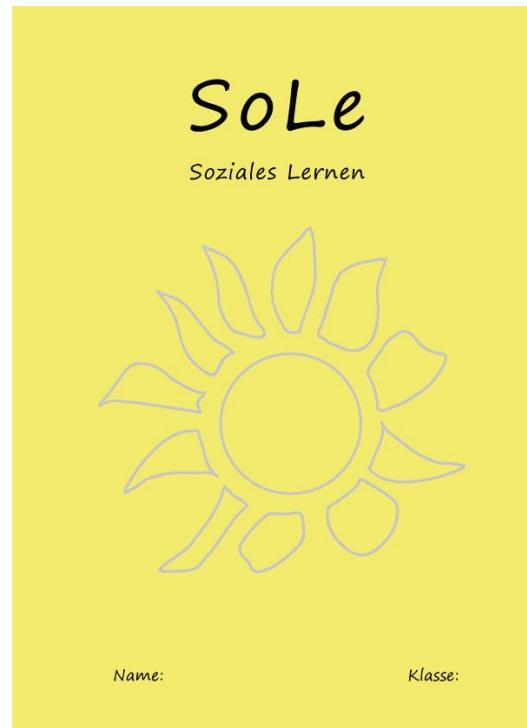
Das Training „SoLe“ mit Elementen der Theaterpädagogik sowie der Stressprävention

Verstärkt durch die Folgen der Corona-Pandemie benötigen Kinder Unterstützung bei der Entwicklung und Erweiterung ihrer sozialen Kompetenzen. Die Ansatzpunkte bei den Kindern können sehr unterschiedlich sein, z. B.: Schwierigkeiten, auf fremde Menschen zuzugehen; Unwohlsein aufgrund des Gefühls, sich beobachtet zu fühlen (z. B. im Unterricht); Umgang mit Kritik; Erkennen der eigenen Bedürfnisse und deren angemessene Formulierung; Perspektivenübernahme; Erkennen von Gefühlen. All dies kann sich negativ auf das Selbstwertgefühl auswirken. Kinder werden unsicherer, trauen sich weniger zu und es kann zu Vermeidungsverhalten einzelner Situationen kommen.

Kinder, die über gute soziale Fähigkeiten verfügen, haben es im Leben leichter. Sie haben weniger Konflikte, finden leichter Freunde und sind psychisch stabiler.

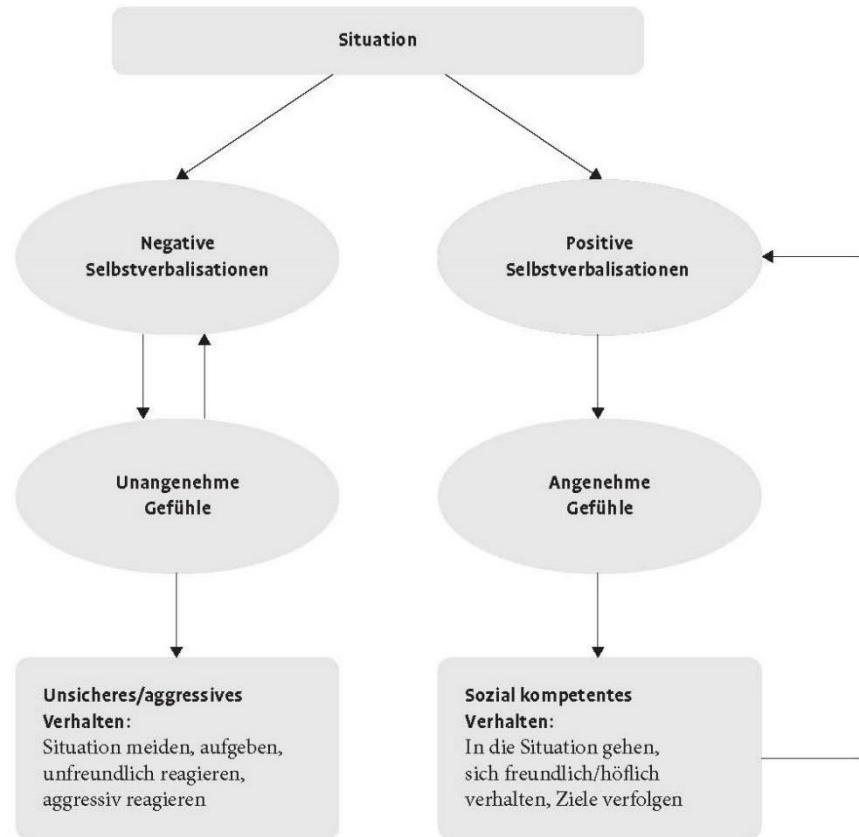
Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ konnte im laufenden Schuljahr von der Psychologin Monika Briese (M. Sc.) und der Sozialpädagogin (FH) Heide-Marie Knieß das Training SoLe (Soziales Lernen) zur Förderung der sozialen Kompetenzen etabliert werden. Dieses ist angelehnt an das Gruppentraining sozialer Kompetenzen für Kinder und Jugendliche (GSK-KJ, Jürgens & Lübben, 2021), individuell an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst und mit Elementen der Theaterpädagogik sowie der Stressprävention erweitert.

Das entstandene Training „SoLe – Soziales Lernen“ findet in Kleingruppen mit bis zu acht Teilnehmenden an acht Terminen statt. Im laufenden Schuljahr wird das Training in der Primarstufe in zwei Klassen angeboten. Die Dauer beträgt jeweils zwei Schulstunden. Zusätzlich erhalten die Kinder eine kleine Hausaufgabe, um den Transfer in den Alltag zu unterstützen. Zum Training gibt es für die Kinder ein Übungsheft.

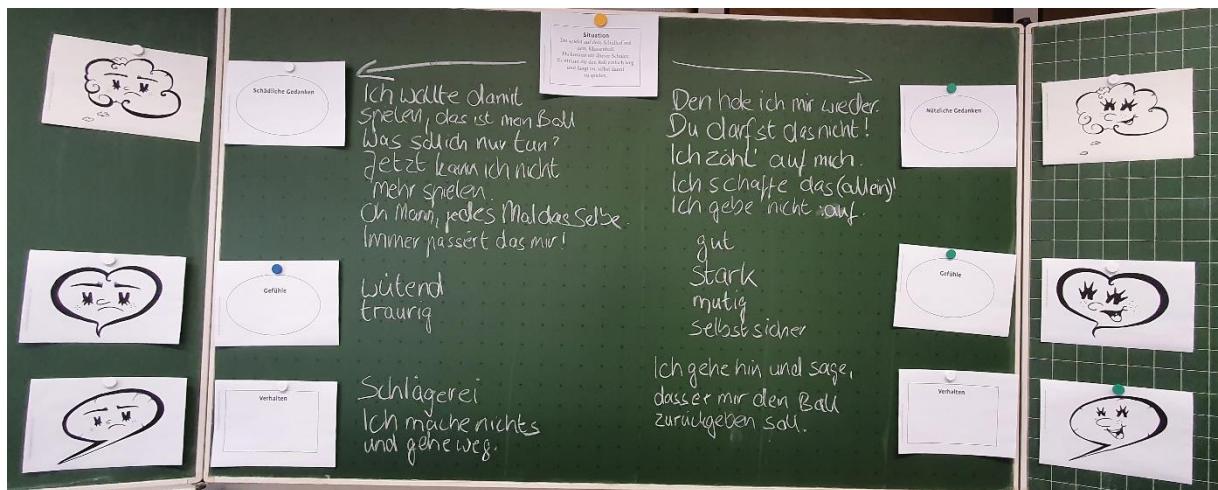


Erklärmodell

Die Kinder lernen im Training, dass in einer gegebenen Situation unterschiedliche Gedanken – „schädliche Gedanken“ oder „nützliche Gedanken“ – unterschiedliches Verhalten bewirken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Eigenwahrnehmung dieser Selbstverbalisationen.

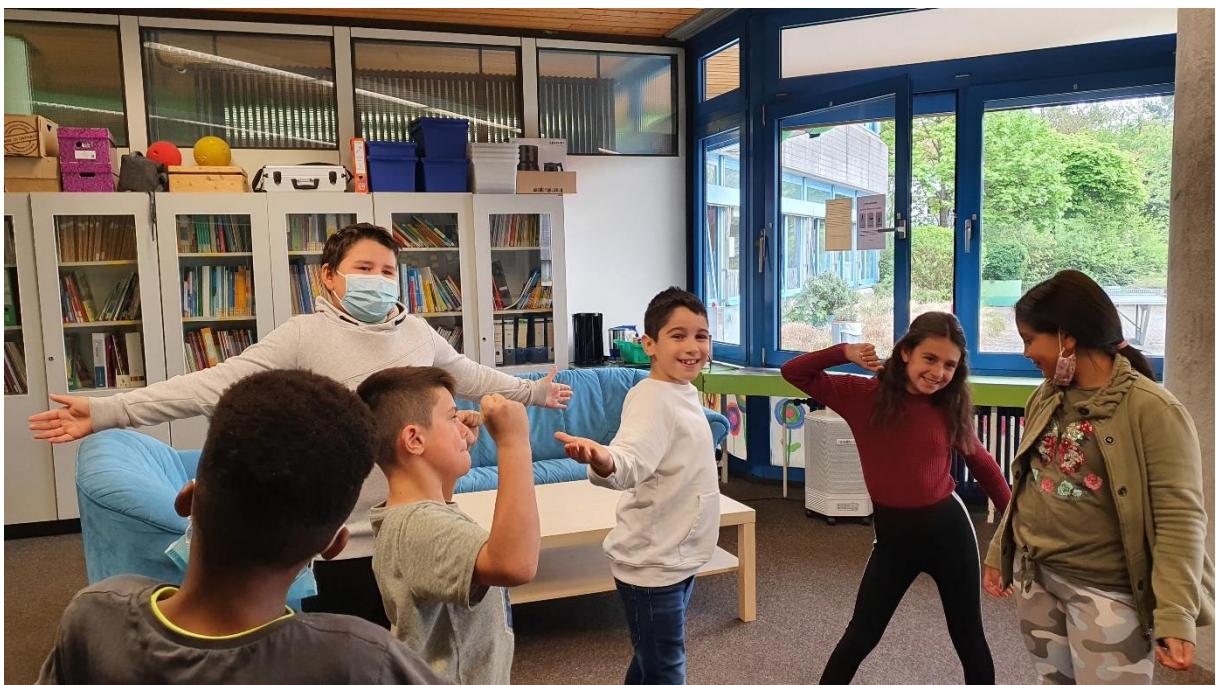


Erklärungsmodell (Jürgens & Lübben, 2021)



Praktisches Üben

Mit viel Freude nehmen die Kinder unterschiedliche Haltungen ein, lernen Gefühlen nachzuspüren und verbessern dadurch ihre Eigen- und Fremdwahrnehmung. Dies fördert darüber hinaus ihre emotionale Selbstkontrolle.





Ziel des Trainings ist ein sicheres sozialkompetentes Verhalten der Kinder in unterschiedlichen Situationen. Dies üben die Kinder durch kurze Filmsequenzen, die sie anschließend analysieren. Dazu trainieren die Kinder zu vorgegebenen potentiell problematischen Situationen ein wünschenswertes soziales Verhalten. Dies filmen die Trainerinnen und besprechen das dargestellte Verhalten mit den Kindern.

Allen Teilnehmenden macht das Training viel Freude und es gibt positive Effekte im Schulalltag.

Quelle:

Jürgens, B. & Lübben, K. (2021), *Gruppentraining sozialer Kompetenzen für Kinder und Jugendliche (GSK-KJ)*, Weinheim.

Digitale Faschings-Projektwoche

Da durch die Pandemie keine Faschingsfeier stattfinden konnte, haben sich einige Lehrkräfte zusammengeschlossen und den „Club der schönen Künste“ gegründet. In diesem planen wir seitdem Aktionen für die Kinder und Jugendlichen, die trotz Einschränkungen machbar sind.

An Fasching 2021 haben wir dafür digital mehrere Angebote vorbereitet, mit welchen es möglich war, dass nicht nur die Kinder und Jugendlichen der Notbetreuungsgruppen, sondern auch die Schüler/innen von Zuhause aus dabei sein konnten.

Zu den Angeboten gehörten:

- Ein Tanz der verkleideten Lehrkräfte zum Mitmachen als Video
- Einen digitalen live Witzeraum
- Aufgenommene Lieder mit Gitarre und Gesang zum Mittanzen und Mitsingen
- Ein Dalli-Klick Rätsel, bei welchem die Schüler/-innen die Lehrer/-innen erkennen mussten
- Ein Faschingsrätsel

- Ein Sketch der Schulleitung
- Faschingspakte für Zuhause mit Maskenvorlagen, Bastel- und Schminkideen (Dekos wie Girlanden und Fake-Tattoos), Rezeptvorschläge (Schlangenbowle, Regenbogen-Muffins, etc.)
- Tanz- und Singanimation in der Turnhalle mit den Notbetreuungsanwesenden, mit großem Abstand

Digitaler Adventskalender 2021

Auch an Weihnachten 2021 gab es eine Aktion, bei der viele Klassen und Mitarbeiter der Schule mitgemacht haben - den digitalen Adventskalender.

Hier hatten wir auf www.TaskCards.de ein digitales schwarzes Brett erstellt, bei welchem an jedem Tag bis Weihnachten eine Klasse etwas vorbereitet und dies online gestellt hat. Dabei wurden Rätsel eingestellt, Lieder vorgesungen, Geschichten vorgelesen, Gedichte vorgetragen, Weihnachtslieder mit Boomwhackers gespielt und ein Stopp-Motion-Film gedreht.

Eine sehr schöne und gelungene Aktion für alle Familien und Schulmitglieder!